

## «Dorfabend Watt»

Hier sollte das Plakat mit den Infos für den Dorfabend stehen. Leider wurde das geplante Theater mangels Schauspieler erstmal gestrichen. Der Verein diskutiert über ein Ersatzprogramm...

Weitere Infos folgen...

---

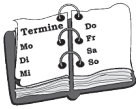
## Watter flüstem Gomoli endlich wieder gefunden!!!



In der letzten Ausgabe von «Watt flüstem» wurde der Gomoli, das Maskottchen vom TV Watt gesucht. Er hat sich in der berühmten TV Bar, in André's Schüür seit dem Dorffest 2019 versteckt. Auf einem Balken hoch über dem Heuboden hat er sich von Corona und vielem anderen ferngehalten. Kurz vor dem Turnfest in Wohlen bei Bern zeigte er sich wieder.

Nun war er endlich wieder an den Turnfesten dabei. Unterstütze uns beim Turnen und Festen. Am Turnfest in Dägerlen hatte ein anderer Verein etwas gegen ihn, er zerbrach in zwei Teile. Wir mussten ihn wieder zusammenschrauben.

Am diesjährigen Dorffest stand er wieder auf dem Balken der TV Bar. Hoffen wir, dass wir ihn nie wieder vergessen.



# Terminkalender

Januar	?	Sa/So	DR / TV	Skiweekend
	14.	So	MR	Helferessen
Februar	?	So	MR	Curling
	?.	Fr / Sa	ALLE	Dorfabend 2024 ??
	23.	Fr	TV	GV
März	?	Fr	MR	Skitag
	10.	So	TV	Engadiner Skimarathon
	11.	Mo	FR	GV
	23.	Sa	MR	Wehntalcup
April	07.	So	DR	Volleyball-Seniorinnenmeisterschaft in Rafz – Volley 1 und 2
	20.	Sa	DR	Trainingstag Watt
	26.	So	FR	OL Rümliang
Mai	04.	Sa	DR	Gym Cup Elgg
	09.	Do	TV / DR	Leichtathletik EKMS Zürich Wiedikon
	25./26.	Sa / So	DR	RMS Oberrieden
Juni	23.-25.	Fr – So	DR	Schwyzer Kantonalturfest Einsiedeln
	28.-30.	Fr – So	DR	Turnfest Benken

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 17. März 2024**

## Als was ist wann, wo, wer verantwortlich in den Riegen?

ALS WAS	WANN	WO	WER	TELEFON
<b>Turnverein</b>	www.tvwatt.ch		praesident@tvwatt.ch	
Präsident			Lukas Künzle	079 351 13 54
Aktuar			Jean-Pierre Schmid	076 322 52 45
Kassier	Di 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>15</sup>	PRa	Fabian Retteghieri	078 806 24 81
Aktive:	Fr 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>15</sup>	PRn	Matthias Frei	079 316 79 22
<b>Damenriege</b>	www.dr-watt.ch		praesi@dr-watt.ch	
Präsidentin			Debora Keller	079 391 73 93
Aktuarin			Anita Gisler	079 358 82 54
Kassierin			Larissa Heer	078 829 52 13
Team Aerobic	Mi 19 <sup>00</sup> - 20 <sup>15</sup>	PRa od. PRn	Karin Langmeier	079 771 58 08
Aktive	Mi 20 <sup>15</sup> - 21 <sup>45</sup>	PRa od. PRn	Stefanie Della Torre	079 454 10 31
Volleyball	Mi 19 <sup>45</sup> - 21 <sup>45</sup>	PRa od. PRn	Conny Meier - Blanc	078 606 00 89
<b>Jugend</b>				
JuWa 1 Mädchen und Knaben	Mo 17 <sup>30</sup> –18 <sup>45</sup>	PRa	Jessica Künzle jessijani@gmx.ch	077 401 18 29
JuWa 2 Mädchen ab 4. Klasse	Di 18 <sup>45</sup> – 20 <sup>15</sup>	PRa	Elian Hänni	076 418 30 09
JuWa 2 Knaben ab 4. Klasse	Fr 19 <sup>00</sup> -20 <sup>30</sup>	PRn	Andreas Lüchinger jugend@tvwatt.ch	079 781 14 86
<b>Geräteturnen</b>			getu@dr-watt.ch	
Anfänger + K2	Di 17 <sup>15</sup> – 18 <sup>45</sup>	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Mi 17 <sup>30</sup> – 19 <sup>30</sup>	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
K1 + K2	Do 17 <sup>15</sup> - 19 <sup>15</sup>	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Fr 18 <sup>15</sup> – 20 <sup>00</sup>	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
<b>GETU gemischt</b>	Fr 20 <sup>00</sup> – 21 <sup>45</sup>	PRa	Laura Brägger	076 416 81 05
<b>Kinderturnen</b>			maya.dalguer@gmail.com	
1. Kindergarten	Mo 16 <sup>30</sup> - 17 <sup>30</sup>	SAW	Maya Dalguer	076 404 02 26
2. Kindergarten	Mo 17 <sup>30</sup> - 18 <sup>30</sup>	SAW		
<b>EIKI-Turnen</b>	Di 17 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup>	SAW	Sabrina Villena elki-watt@outlook.com	079 567 57 56
<b>Frauenriege</b>	www.fr-watt.ch		br.alder@bluewin.ch	
Präsidentin			Brigitte Alder	079 353 56 42
Aktuarin			Andrea Schweizer Normand	078 645 71 48
Kassierin			Margot Krummenacher	076 595 30 90
FR 1	Mo 20 <sup>30</sup> - 22 <sup>00</sup>	PRa	Leiterteam, Katrin Jaussi	078 679 86 91
FR 2	Mo 19 <sup>00</sup> –20 <sup>30</sup>	PRa		
Volleyball	Mo 20 <sup>15</sup> –22 <sup>00</sup>	PRn	Katrin Jaussi	078 679 86 91
<b>Männerriege</b>	www.mr-watt.ch		praesident@mr-watt.ch	
Präsident			Heinz Kunz	079 642 95 70
Aktuar			Marcel Caderas	079 731 08 98
Kassier			Felix Bürgler	044 302 33 73
Männerturnen 1	Do 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>00</sup>	PRn	Leiterteam, Robi Frommenwiler	044 870 17 68
Männerturnen 2	Do 19 <sup>30</sup> – 22 <sup>00</sup>	PRa	Leiterteam, Heinz Kunz	079 642 95 70
Turnerchörli	Mo 20 <sup>00</sup> - 21 <sup>50</sup>	Sings.PR	Hans Roth	044 840 03 44

(PRa = Pächterried alte Halle / PRn = Pächterried neue Halle / SAW = altes Schulhaus Watt)  
Stand: Herbst 2023

## Trainingstag DR und GETU – 22. April 2023

Samstag, 22. April, ein guter Tag für einen Trainingstag. Zumindest was die Wetterprognose anbelangte, denn es sollte trocken bleiben und sogar Sonne geben. Und das sollte nach gefühlten 2 Monaten ohne einen Tag Regen doch etwas heissen.

Um 8:00 Uhr fanden sich also 15 Teilnehmerinnen auf dem Aussensportplatz des Schulhauses Pächterried und 10, vom GETU, in der Turnhalle ein. Gestartet wurde mit einem Aufwärmen, welches vor allem draussen mit Enthusiasmus begonnen wurde «Ironie off». Wie üblich zu so früher Stunde, war die Wiese noch feucht und die Schuhe dementsprechend nach kurzer Zeit durchnässt. Da es aber tatsächlich trocken blieb, waren auch die Füsse irgendwann wieder trocken.



*Irene ist treffsicher*



*Brigitte und Karin im Einklang*



*Katrin und Jessi motiviert*

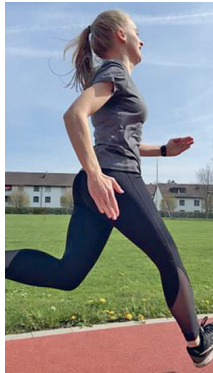
So wurde nach dem Aufwärmen draussen fleissig Fachttest Allround und in der Halle die beiden Geräteturnübungen an den Ringen und Stufenbarren/Boden trainiert. Anschliessend durften wir wieder auf die Unterstützung unseres, aus Weiningen engagierten Coach «Samli» zählen. Er unterstützte uns mit hilfreichen Tipps bei der Leichtathletik. So wurde im zweiten Teil des Vormittags Diskus, Wurf, Pendelstafette, Steinstossen und Schleuderball trainiert.



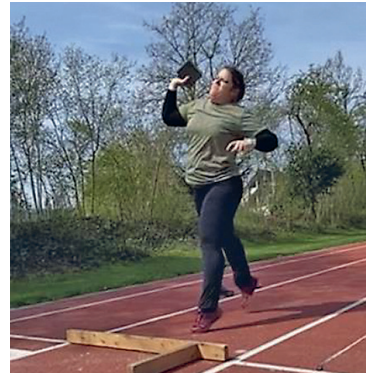
*GETU Team wartet auf den Musikstart, um dann voll durchstarten zu können.*



*Edith unser Witzbold*



*Nadine, go go go!!!*



*Corina wirft den Stein*

Nach einem produktiven Vormittag fand sich dann die ganze Frauengruppe im Restaurant Türmli ein, wo wir mit Speis und Trank verköstigt wurden. Für die meisten von uns endete hier der Trainingstag und wir genossen nach dem Essen die versprochenen Sonnenstrahlen auf der Terrasse.



*Das Team Aerobic beweist Durchhaltevermögen*

Der Rest machte sich auf den Weg zurück in die Turnhalle und feilte am Nachmittag an der Team Aerobic Kombination. Marina, ebenfalls aus Weiningen, gesellte sich im Verlauf des Nachmittags zu uns und nahm im Zuge ihrer Tätigkeit als Aerobic Kampfrichterin, unsere Choreographie genaues-tens unter die Lupe und gab uns hilfreiche Tipps und Hinweise.



*Das GETU nochmals in Action*

Um 17 Uhr ging dann auch für den Rest der Gruppe ein erfolgreicher Trainingstag zu Ende. Wobei die eine oder andere, wohl einen Tag danach, noch einige Nachwirkungen in den Muskeln gespürt haben dürfte.

Danke für die reibungslose Organisation liebe Steffi und an dieser Stelle auch ein Dankeschön nach Weiningen, für die stets wertvolle Unterstützung!

*Salome Gauch*

# DR Watt – Gym Cup – 06. Mai 2023

## Erfolgreicher erster Wettkampf in Elgg

Am 6. Mai 2023 nahmen wir vom Team Aerobic am GYM Cup in Elgg teil. Mit insgesamt acht motivierten Turnerinnen traten wir gegen andere Teams an und waren bereit, unser Können zu zeigen.

Wir trafen uns früh morgens um 9:30 Uhr und begannen damit, uns für den Wettkampf vorzubereiten. Zuerst wurde das Haar frisiert und anschliessend machten wir ein gründliches Warm-Up, um uns auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.



*Parat zum Kampf!*

Der Wettkampf bestand aus zwei Durchgängen. Der erste Durchgang begann um 11:00 Uhr bei sonnigem Wetter und unsere Gruppe zeigte eine tolle Leistung. Die Wertungsrichter bewerteten unseren Auftritt mit einer Note von 8,534.

Nach dem ersten Durchgang genossen wir eine Mittagspause. Gestärkt und voller Energie gingen wir in den zweiten Durchgang, der um 15:05 Uhr stattfand. Auch hier zeigten wir eine super Leistung bei immer noch schönem Wetter. Die Inputs der Wertungsrichter aus dem ersten Durchgang, konnten wir gleich umsetzen.



*Toll gemacht, Team Aerobic Watt!*

Nach dem Wettkampf machten wir noch ein Gruppenfoto und stiessen auf unsere Leistung mit einem Thurgauer Weisswein von Hausamann, Müller-Thurgau an. Wir waren sehr glücklich mit unserer Performance und warteten gespannt auf die Rangverkündigung, welche um 19:00 Uhr stattfand.

Die Spannung stieg und als die Ergebnisse verkündet wurden, waren wir sehr glücklich zu erfahren, dass wir den vierten Platz belegt hatten! Dies war ein super Ergebnis für unser Team und ein erfolgreicher Start in die Saison.

Insgesamt war der Wettkampf in Elgg ein toller erster Wettkampf. Wir haben uns als Team sehr gut geschlagen und unser hartes Training hat sich ausgezahlt. Wir freuen uns schon auf die nächsten Wettkämpfe und sind zuversichtlich, dass wir auch dort gute Leistungen zeigen werden.



*Katrin Eggenschwiler*

## DR Watt an der EKMS in Bülach – 17./18. Mai

Die Damenriege Watt zeigte bei der Einzelkampfmeisterschaft am 17. und 18. Mai 2023 beeindruckende Leistungen. Trotz des kalten Wetters konnte Brigitte Meier am Abend vom 17. Mai im Diskus den 1. Rang mit einer Weite von 23.17 m erzielen. Karin Langmeier erreichte den 2. Rang mit 18.11 m. Steffi Della Torre verpasste nur knapp den 2. Rang aufgrund eines Übertritts.



*Andrea, Brigitte und Karin*

Am nächsten Tag mussten sich einige von uns bereits früh morgens im Wurf beweisen. Brigitte Meier schaffte es erneut auf den 1. Platz mit einer beeindruckenden Weite von 40.55m. Andrea Della Torre sicherte sich den 2. Rang mit 39.33m. Darauf folgte der Wettkampf im Schleuderball, bei dem sich Brigitte Meier zum dritten Mal eine Medaille holte. Mit einer Weite von 37.46 m holte Sie sich den 2. Platz. Sandy Furrer wagte sich als einzige Läuferin unter uns, den 100 m Lauf anzutreten und Leyla Schweizer, unsere jüngste Wettkämpferin, startete etwas später bei den jüngeren Athletinnen. Der Wettkampftag endete mit Steinstossen. Die Damenriege Watt zeigte auch hier ihr Talent und ihre Vielseitigkeit.

Am Ende des Wettkampfes wurden die Siegerinnen gebührend gefeiert und mit verdienten Medaillen ausgezeichnet. Doch unabhängig von den Platzierungen war diese EKMS ein Erfolg für alle Teilnehmerinnen, die ihr Bestes gegeben haben und stolz auf ihre Leistungen sein können.

*Karin Langmeier*



## TV Watt – erfolgreiche Watter am GLZ in Bülach

Am 18. Mai nahm der Turnverein Watt an dem Leichtathletik Einkampf und den Staffelmeisterschaften GLZ in Bülach teil. Dies mit grossem Erfolg. Im Steinheben und Steinstossen standen gleich drei Watter auf dem Podest. Im Steinheben setzte sich Fabian Retteghieri mit 66 Hebungen durch vor Andreas Lüchinger mit 56 Hebungen und Bruno Meier mit 51 Hebungen. Im Steinstossen erzielte Phillip Ogg mit 8.05 m die Bestmarke. Lukas Künzle ist mit 7.53 m der zweitplatzierte. Dritter wurde Matthias Frei mit 7.26 m.



Ein weiteres gutes Resultat erzielte Samuel Frei im Weitsprung Männer Master. Er wurde mit einer Weite von 4.50 vierter.

Es war ein erfolgreicher Wettkampf für den TV Watt mit insgesamt 11 Medaillen. Diese gute Form möchten die Turner jetzt in die Turnfestsaison im Juni mitnehmen. Ich gratuliere allen Teilnehmern für ihre guten Leistungen.

*Urs Meier*

Weiter schaffte es Matthias Frei im Schleuderball der Männer Master auf den ersten Rang mit einer sehr guten Weite von 53.03 m. Im Kugelstossen mit der 5 kg Kugel setzte sich Philipp Ogg auf den zweiten Rang mit 12.62 m. Auch mit der 7 ¼ kg Kugel konnte er sich behaupten und erreichte den zweiten Rang mit 10.38 m, es fehlten nur 5 cm zum Sieg. Dies ebenfalls in der Kategorie Männer Master. Bei den Männern konnte sich Cyril Huwyler mit der 7 ¼ kg Kugel den zweiten Platz erkämpfen mit guten 9.39 m. Zudem konnte Cyril Huwyler beim Wurfkörper einen 3. Rang mit 51.82 m herausholen.





## DR Watt – RMS Regensdorf – 03. Juni 2023

Am Samstag, dem 03.06.2023, starteten die Turnerinnen und Turner (Damenriege, Aerobic, GETU) früh morgens in der Sportanlage Wisacher motiviert in den Wettkampftag. Nach einem kurzen gemeinsamen Einwärmen stand dann auch schon der erste Fachtest auf dem Programm.



*Andrea Della Torre und Edith Chenevard hoch konzentriert*

Mit Goba Brettli und Tennisbällen bewaffnet ging es auch schon los. Gleich anschliessend folgte der zweite Fachtest. Alle Teams waren mit voller Spannung dabei und unterstützen sich gegenseitig mit motivierenden Zurufen. Wir erzielten eine **Note von 7.81**.





physische Stärke, sondern auch ihre Hingabe zum Turnsport und beendeten die Kür mit der **Note 7.95**.

Nach dieser Darbietung versammelten sich alle wieder draussen zum gemeinsamen Fototermin. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass wir anschliessend bei einem gemütlichen Mittagessen die Sonne geniessen und uns etwas ausruhen konnten. Nach dem Mittagessen hiess es für das Aerobic Team, auf zum Umziehen, Frisieren und Einwärmen. Um 13:48 Uhr war es dann so weit und das Team durfte die Choreo zur perfekt ausgewählten Musik unter lauten Zurufen aus dem Publikum zum Besten geben. Die Darbietung wurde mit der **Note 8.233** belohnt.



Den Abschluss machte dann das GETU mit ihrer eleganten Gerätekombination Choreo. Trotz der aufgeheizten Bodenmatten, welche unter den Füessen brannten, liessen sie sich nichts anmerken und führten ihre Elemente synchron und präzise aus. Das Publikum applaudierte. Die Darbietung wurde von den Wertungsrichtern mit der **Note 8.38** bewertet.

Die RMS war ein wunderbares Erlebnis für alle Turnerinnen und Turner. Wir freuen uns bereits auf die nächste Herausforderung und hoffen, dass wir unser Können noch weiter verbessern können, um in Zukunft weitere Erfolge zu erzielen.

*Corina Becker*

## TV Watt – Turnfest Wohlen bei Bern – 09.–11. Juni

Das Turnfest begann eigentlich schon am Donnerstag zuvor, da wir noch den Wagen bereit machen mussten. Beim Wagen musste noch ein neues Dach drauf und ein neuer Subwoofer musste auch noch her. Nun war er bereit für das beladen aller Gepäckstücke und alles Wichtige wie der Fahnen.

Am Samstagmorgen trafen wir uns bereits um 5 Uhr am Dorfplatz. Marco Vetsch brachte noch vom Fleischli Beck Sandwiches zum Zmorgen und Samuel Frei offerierte frische Erdbeeren. Lüchi und Retti fuhren mit Wagen und Traktor nach Wohlen bei Bern, wo das Turnfest stattfand. Also war der TV Watt auf dem Weg zu einem weiteren Turnfest mit junger Verstärkung und zwar: Jonas Frei, Tobias Reuser und Colin Bräker.

Nach dem kleinen Halt am Zürcher HB, ging es in den IC nach Bern und weiter mit dem Postauto bis nach Wohlen. Beim Ankommen fragten wir uns stetig wo Lüchi mit dem Wagen ist, da er eigentlich für das Schleuderball eingetragen wäre, genau wie Retti.

Nach dem Auschecken des Geländes gingen wir wieder zum Zeltplatz, wo wir uns einturnten. Gerade als wir noch Sprints absolvierten, kam dann endlich Lüchi an und wir konnten unsere erste Disziplinen bestreiten. Die waren wie folgt: Schleuderball und Kugelstossen. Die Newcomer Jonas und Colin haben sich auch erstaunlich gut geschlagen in diesen Disziplinen. Tobias war für Colin während dieser Disziplinen der Fähnrich. Weiter ging es mit Weitsprung. Marco Vetsch, Markus Künzler, Jonas Frei, Tobias Reuser und Colin Bräker erreichten dabei Bestleistungen.

Nach dem gingen wir mit tatkräftiger Fahnen-Unterstützung zum Stand des Steinhebens, wo der TV Watt die vorgestellte Note nur um zehntel verfehlte. Dann war der Wettkampf auch schon wieder vorbei und es konnte losgehen mit dem Feiern. Vor dem Feiern mussten wir aber noch den Wagen einrichten.

Am Abend gingen wir mit dem endlich gefundenen Gomoli in Händen von Tobias nach vorne Znacht essen. Es gab Steak mit Pommes und einige holten sich eine Mini Pizza. Nach dem Znacht ging es dann flott ins Festzelt, wo wir den Rest des Abends verbracht haben.

Am nächsten Morgen wurde man freundlich von einem 1x1 Meter Subwoofer geweckt, der einem Herzflattern verursachte.



Der Morgen war geprägt von Depot zurückbringen und auf Luftmatratzen liegen. Beim Abreißen wollte ein Teil zuerst noch mit dem Wagen nach vorne fahren und zeigen, wer die beste Soundanlage hat. Wurde dann aber abgeblasen und wir machten uns auf dem Heimweg. Der Gomoli und der Fahnen sind auch auf die Reise mitgekommen.

Im Bistrowagen des IC wurde ordentlich Profit für die SBB gemacht und Verlust für die Vergnügungskasse. Am HB wurde das Veganfestival inspiziert und neben an im Federal noch Würste und Pommes gegessen.

Als es an der Zeit war wieder nach Watt zurück zu kehren, rannte Colin aus dem Zug und sagte nur noch ich komme einen später. Wie sich dann herausstellte, hatte er den Fahnen beim Federal vergessen. Nach der Zugfahrt zum Bahnhof Regensdorf, stossten wir im Hardegg zum Abschluss noch einmal an.

*Colin Bräker*



## Ein unvergessliches Turnfest in Dägerlen: Der TV-Watt rockt das KTF 2023!

Ein Feuerwerk an sportlichen Höchstleistungen, mitreissender Stimmung und unvergesslichen Momenten erwartete die Teilnehmer beim diesjährigen Kantonalen Turnfest in Dägerlen. Der Turnverein Watt setzte ein Zeichen und brachte das Festgelände zum Beben. Mit beeindruckenden Vorführungen, grossartigen Wertungen und einer einzigartigen Festatmosphäre zeigten wir, dass der TV Watt nicht nur sportlich topfit ist, sondern auch das Feiern perfekt beherrscht.



*Der Turnverein Watt zusammen mit der GETU-Gruppe bei der Ankunft auf dem Festgelände.*

### Mögen die Spiele beginnen

Das Kantonale Turnfest in Dägerlen war ein wahrhaft atemberaubendes Abenteuer für uns, dem Turnverein Watt. Am frühen Morgen des 23. Juni 2023 versammelten wir uns voller Vorfreude auf dem Dorfplatz in Watt, bereit für eine unvergessliche Reise. Punkt 6:04 Uhr bestiegen wir den Zug am Bahnhof Regensdorf-Watt, der uns mit voller Energie in Richtung Zürcher Wyland brachte. Doch bevor der Hunger uns übermannte, hatte Marco Vetsch bereits für ein köstliches Frühstück gesorgt - herzhaftes Sandwiches und verführerische Schokodrinks.

Mit den letzten Wolken erreichten wir schliesslich das Festgelände in Dägerlen. Nach dem obligatorischen Teamfoto eroberten wir das Terrain und machten uns auf den Weg zu unserem Festwagen, der dank den meisterhaften Manövern von Adi Wegmüller und Renato Derrer pünktlich auf dem Zeltplatz eintraf. Mit Vorfreude erwarteten wir den Beginn der Veranstaltungen.

Kurz nach 9 Uhr schwangen unsere Gerättnerinnen und Gerättner die Schaukelringe und zeigten eine beeindruckende Vorführung, die die Zuschauer zum Staunen brachte. Mit einer guten Wertung klopfte sich unsere GETU-Gruppe das Magnesium von den Händen. Doch kaum hatte der Jubel abgeklungen, begannen wir schon wieder unsere jungen Gelenke und Muskeln aufzuwärmen, um die ersten Sektionsdisziplinen in Angriff zu nehmen.

### **Los geht's mit dem Wettkampf in der Kategorie: Aktive 3-teilig**

Im ersten Teil des Wettkampfes standen Schleuderball und Kugelstossen auf dem Programm. Mit beeindruckenden Weiten von über 50 Metern schleuderten Matthias Frei und Andreas Lüchinger herausragende Noten für den Verein herbei. Dank den guten Leistungen aller Athleten konnten wir uns eine Gesamtnote von erstaunlichen 9.41 erschleudern. Beim Kugelstossen bewiesen unsere Stämmigen Burschen, dass auch Kugeln mit 5 kg den Gleitflug beherrschen, allen voran Philip Ogg. Mit einer Gesamtnote von 8.12 erzielten wir auch in dieser Disziplin ein gutes Resultat. Mit zufriedenen Gesichtern und gutem Einsatz freuten wir uns auf den zweiten Wettkampfteil.



*Unsere Kugelstösser- und Schleuderballexperten zeigen vollen Einsatz!*

Im zweiten Teil des Sektions-Wettkampfes traten wir zum Steinstossen und Weitsprung an. Auch hier zeigten wir unsere Ausdauer und Präzision, was zu weiteren grossartigen Wertungen führte. Mit weiten Sprüngen und sandigen Hosen konnten wir im Weitsprung ein solides Ergebnis von 7.33 verbuchen. Unsere Steinstösser erkämpften mit vollem Einsatz eine Wertung von 8.63.



*Die Athleten des Turnvereins Watt lassen die Disziplinen leicht aussehen –  
Routiniers durch und durch.*

Der dritte und letzte Teil des Wettkampfes forderte uns im Steinheben heraus. Mit unglaublicher Kraft und Entschlossenheit hoben Reti und Lüchinger das Gewicht in die Höhe und setzten damit ein weiteres Glanzlicht für unseren Verein. Mit der Wertung 9.00 im Steinheben, schlossen wir den erfolgreichen Wettkampftag ab. Die Gesamtwertung von 25.75 übertraf die Erwartungen.



*Vollen Einsatz zeigten auch unsere Steinheber – Prachtkerle!*



## Ein Festlager, wie aus dem Bilderbuch

Nach der letzten Anstrengung wurde uns das verdiente kühle Blonde gereicht, und wir stiessen auf unseren Erfolg an. Doch bevor wir uns dem Vergnügen hingaben, mussten wir noch unseren Lagerplatz herrichten. Ganz in Watter Manier wurden die schweren Geschütze aufgefahren. Mit Wagen, Pool und sogar einer eigenen Zapfanlage schufen wir uns eine gemütliche und festliche Atmosphäre. Unsere Musikanlage sorgte für die richtige Stimmung und liess das Festgelände erbeben. Für unseren Präsi kann der Bass nicht tief genug sein, das Fest konnte beginnen!

Mit Feierlaune im Herzen und einem Loch im Bauch machten wir uns in den frühen Abendstunden auf den Weg zum Festgelände. Eine feuchtfröhliche Nacht voller Gelächter, schwingender Tanzbeine. Sogar der Gomoli kam auf seine Kosten. Er schien den anderen Vereinen so sympathisch zu sein, dass jeder ein Stück von ihm abhaben wollte. Nach einer durchtanzten Nacht und einem geflickten Gomoli starteten wir in den Samstagmorgen.

Es erwartete uns ein herrlich, sonniger Tag - Sonnencreme und Badehosen waren Pflicht. Mit unserem Pool waren wir bestens gerüstet für die Hitze. Ein (fast) ungebrauchtes Güllefass sorgte für karibik-klares Wasser, welches auch bei anderen Festteilnehmern für helle Begeisterung sorgte. An so einem heissen Tag gilt es hydriert zu bleiben, weshalb der Biervorrat bereits zu Neige ging. Nachschub musste her! Mit kühlen Getränken und erfrischenden Bädern genossen wir den heissen Festtag in vollen Zügen.



*Entspannen im kühlen Nass – aus dem blitzblanken Fass*

## Noch einmal richtig Gas geben!

Als die Abenddämmerung hereinbrach, begaben wir uns ein letztes Mal zur grossen Feier. Mit ausgelassener Stimmung und flinken Hüften tanzten wir uns die Nacht um die Ohren. Am nächsten Morgen musste natürlich sichergestellt werden, dass die anderen Vereine den schönen Tag nicht verschlafen und so weckten wir den Zeltplatz mit harmonischen Melodien aus unserer Musikanlage.

Auch die schönsten Feste gehen einmal zu Ende und so machten wir uns ans Werk, unser Festlager abzubauen, bevor wir den Verein stolz beim Fahnenmarsch vertraten. Bevor wir uns auf die Heimreise machten, bot uns unser Fähnrich Sämi Frei zum krönenden Abschluss eine beeindruckende Sprinteinlage.

In Watt angekommen, wurden wir festlich von unseren Angehörigen empfangen und konnten das Turnwochenende im Restaurant Türmli gebührend ausklingen lassen. Mit stolzen Herzen und unvergesslichen Erinnerungen liessen wir das Turnfest in Dägerlen hinter uns. Der TV Watt hatte erneut gezeigt, dass wir nicht nur sportliche Höchstleistungen erbringen können, sondern auch Meister der Feierkunst sind.

*Cyril Huwyler*



*Stolze Turner nach einem erfolgreichen Turnfest!*

# DR Watt – Kantonturnfest Dägerlen

Vom 23. bis 25. Juni 2023 fand in Winterthur, genauer gesagt im Wyland, das kantonale Turnfest statt.

Am Freitag reisten bereits die ersten Geräteturnerinnen mit dem TV Watt an, um zusammen mit den Herren Ihr Können im Schaukelring zu präsentieren.



*Willkommen am Turnfest*

Am Samstag traf sich dann der Rest von uns in Watt beim Volg, um zusammen mit Zug und Bus nach Dägerlen zu reisen. Alles lief zeitlich perfekt. Die Hitze stellte eine kleine Herausforderung dar, aber glücklicherweise waren wir schnell vor Ort und stiessen auf unsere Vereinsmitglieder.

Nach unserer Ankunft auf dem Zeltplatz wurden die Zelte aufgestellt, aber leider traten unerwartete Komplikationen auf. Statt eines Zeltes hatte eine Gruppe nur eine Regenschutzplane mitgenommen und Heringe waren auch Mangelware. Daher sah es so aus, als würden einige von uns die Nacht unter freiem Himmel verbringen müssen. Glücklicherweise kamen Yasmine, Laura, Céline und Sophie schnell zur Hilfe und boten einen Platz in ihrem Zelt an.



*Im Fachtest Allround Wettkampfs-Fieber*

Bald darauf ging es zum ersten Wettkampf der Damenriege. Die einen rannten die Pendelstafette und die andern den Fachtest, der Rest von uns feuerte die Gruppe lautstark an. Die ersten guten Noten wurden geschrieben.

Später folgten Schleuderball und Steinstossen, worin wir sensationelle Ergebnisse erzielten.





*Team Aerobic nach einem top Wettkampf*

Zum Schluss des 3-teiligen Wettkampfes bewiesen wir uns im Team Aerobic und Wurf, auch da konnten wir unser Können beweisen und erzielten gute Noten.

Im 1-teiligen Wettkampf der Frauen wurde erstmalig die Gerätekombi Boden/ Stufenbarren vom GETU gezeigt. Nach einem guten Aufwärmen probten wir unsere Übungen mehrmals und verfeinerten bestimmte Teile. Wir waren zu diesem Zeitpunkt sehr aufgeregt, aber wir wollten auch zeigen, was wir im Training alles gelernt hatten. Die Musik begann und alles lief wie geplant. Es gab hier und da kleine Zwischenfälle, aber am Ende waren wir sehr zufrieden und konnten stolz auf unsere Leistung sein.



*GETU beweist ihr Können!*

Alle Wettkämpfe waren nun vorbei und wir stiessen alle zusammen freudig auf die guten Leistungen des ganzen Tages an und genossen dann den Rest des Nachmittags individuell. Das Abendessen war ausgezeichnet und erforderte keine lange Wartezeit.

Die Nacht verging wie im Flug, laut wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Wie es schien, war das aber nicht genug, denn um 7 Uhr morgens wurde bereits die Musik vom Watterwagen der Herren wieder laut aufgedreht, somit war das Ausschlafen gestrichen.

Während die Männer weiterhin am Festgelände blieben, wurden die Frauen von einem Car abgeholt und fuhren nach Berg am Irchel auf einen Bauernhof. Dort gab es ein grossartiges Apéro, bevor wir weiter zum Restaurant Tössegg fuhren, um bei herrlich warmen Wetter ein feines Mittagessen zu geniessen. Einige wagten danach sogar einen Sprung ins kühle Wasser, bevor uns der Car mit dem Gepäck zuerst nach Watt und dann nach Regensdorf zu unseren TV Männern brachte.



Im Restaurant Hardegg tranken wir noch etwas zusammen, bevor wir gemeinsam nach Watt einmarschierten. Danke Stefan Schibli, für das Begleiten mit deinem Tamburin.

Zum Schluss gab es für den ganzen Verein im Restaurant Türmli ein Abendessen, wo man das diesjährige Turnfest ausklingen konnte.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die bei der Organisation geholfen haben. Es war ein Erlebnis, das wir nie vergessen werden. DANKESCHÖN!

*Vanessa Wittenwiler*

**Resultate:**

3-teiliger Wettkampf	Note
Pendelstafette	8.04
Fachtest	8.79
Schleuderball	9.32
Und Steinstossen	9.1
Wurf	8.93
Team Aerobic	8.4
<b>Schlussnote</b>	<b>26.42</b>

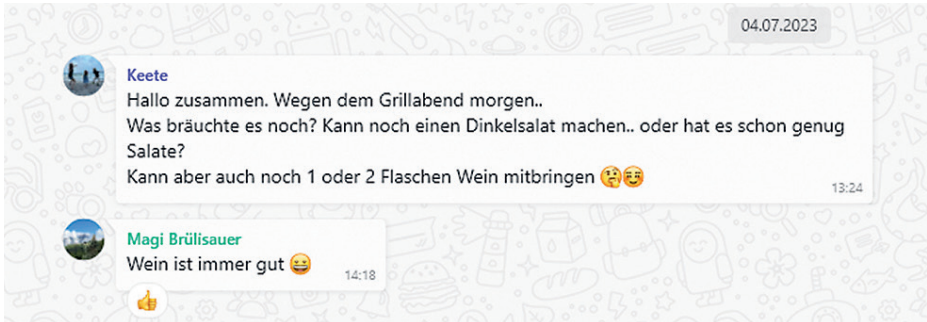
1-teiliger Wettkampf	Note
Boden/Stufenbarren	8.53
<b>Schlussnote</b>	<b>8.53</b>





## FR Volley Damen 2

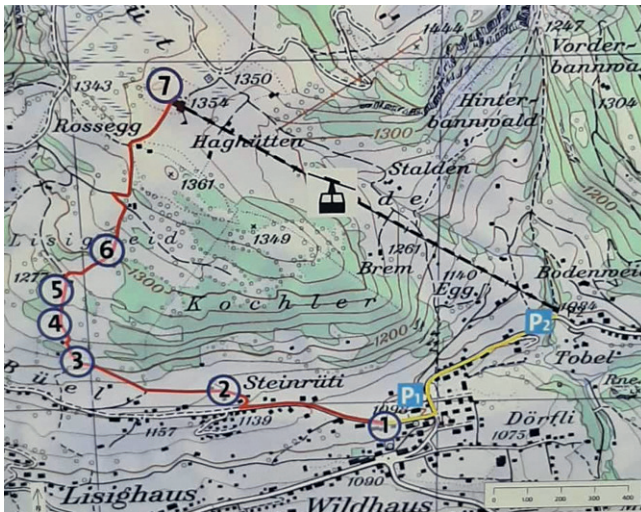
### Gmuetli zämesitzä statt gmeinsam schwitzä!



Für einmal trafen sich die Damen von Volley 2 nicht in der Halle für das gemeinsame Training, sondern auf Maggis Terrasse zum gemütlichen Grillabend. Was sonst an den Trainingsabenden oft zu kurz kommt, konnte hier gelebt werden: Zusammen lachen, sich austauschen und in lockerer Atmosphäre über die Anliegen der Teammitglieder diskutieren.



## Ausflug Männerriege Watt



Am Mittwoch, 21. Juni 2023 trafen sich 13 Männer Riegler zum jährlichen Ausflug. Auf einer Sammeltour wurden diese aufgegabelt und um 8.00 Uhr morgens wurden die Letzten auf dem Dorfplatz Watt mitgenommen. Mit einem Kleinbus ging die Fahrt über das Zürioberland zum Ricken. Dort wurden wir bereits zu Kaffee und Gipfeli erwartet. Nach dieser Stärkung ging es weiter in Richtung Wildhaus, wo einige von uns das erste Mal die neue Umfahrungsstrasse von Wattwil kennenlernten.

In Wildhaus teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die einen liefen zur Gamplüt Talstation, um von dort auf den Berg transportiert zu werden. Die anderen nahmen den Barfussweg auf die Gamplüt.



So zogen wir uns die Schuhe ab, um die verschiedenen Elemente der Natur besser zu fühlen und zu spüren. Am angenehmsten war das Gras. Die verschiedenen Gesteinsarten drückten unterschiedlich auf die Fusssohle.

Kuhfladen und Disteln wurden von den meisten gemieden. Der Lehrpfad wurde mit verschiedenen Tafeln und Kneippstationen begleitet.





Pünktlich um 12.00 Uhr trafen wir uns oben im Bergrestaurant Gamplüt zum Apero und wohl verdientem Mittagessen. Für eine kurze Zeit verstummten die Stimmen der Männer, um das feine Essen zu geniessen.

Bald darauf wurde aber wieder (G)emsgig weiter diskutiert über die verschiedensten Themen. Auch geniessen wir das Panorama des Toggenburgs mit den Churfürsten und dem Alpstein oder dem Blick ins Ländli.

Doch bald machte sich eine kleine Gruppe für eine kurze Wanderung auf, während die anderen einen Jass klopften. Kurz nach 15 Uhr scheuchte uns die Wirtin wegen eines drohenden Gewitters auf, damit wir die Bahnfahrt noch sturmfrei geniessen konnten. Wobei ein Teil auch mit dem Trottinett zu Tale fuhr.

So kam es, wie es kommen musste. Nach einem rundum geglückten Tag traten wir die Heimreise auf der gleichen Strecke an und Heinz fuhr uns in den sicheren Hafen von Watt zurück. Unserem Präsi gebührt ein grosses Dankeschön für die gelungene Organisation.

*Peter Giger*

---

## FR Watt – Sommerprogramm – Minigolf-Abend

Sieben unternehmungslustige Frauen aus allen drei Riegen trafen sich zum traditionellen Sommerferienprogramm, dem Minigolf. Zum ersten Mal fand der Anlass im Sportzentrum Hirslen Bülach statt. Schade, dass sie diese schöne Anlage nicht schon eher entdeckt habe, meinte Katrin, denn hier konnte im Gegensatz zum letztjährigen Dschungelgolfen in Seebach auf tadellosen Bahnen um den Titel gekämpft werden. Die drei erst platzierten Margot, Sabrina und Muriel erhielten als Belohnung einen Glacecoup im Restaurant Post in Watt, wo die Frauenriegerinnen den lauen Sommerabend ausklingen liessen.



# 1. August Brunch

Am diesjährigen Nationalfeiertag fand beim Rebhüsli der traditionelle Brunch statt. Das ausgiebige Morgenessen war eine Einladung für die ganze Gemeinde. Das Wetter spielte nicht mit, desto trotz kamen die Gäste zum Brunch.

Der Höhepunkt des Brunchs war zweifellos das reichhaltige Buffet mit regionalen Spezialitäten. Die Gäste hatten die Möglichkeit, eine breite Palette von Gerichten zu probieren. Darunter frisches Brot, verschiedene Käsesorten, Birchermüesli und das warme Buffet mit Röstli, Eier und Speck. Die lokalen Bauernhöfe trugen zu diesem Brunch bei und die Qualität der Lebensmittel war hervorragend.

Während des Brunchs hatten die Gäste auch die Gelegenheit, die Atmosphäre der Schweizer Kultur zu geniessen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre war herzlich und einladend. Es war erfreulich zu sehen, wie Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Hintergründe zusammenkamen, um diesen Tag zu feiern.

Insgesamt war der 1. August Brunch ein Erfolg. Die Veranstaltung brachte die Menschen zusammen, um die schweizerische Kultur und Geschichte zu ehren. Ich bedanke mich an die Helfer und Helferinnen für ihr Engagement zum Brunch. Jeder machte den Beitrag und wie jedes Jahr kommt der ein Anlass bei den Gästen gut an.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Nationalfeiertag, an dem wir uns wieder zum Brunch versammeln können.

*Markus Künzler*



## Zwei Cousins verblüffen

### Episoden vom Watterfäscht

«Ich freue mich aufs Watterfäscht! Nix helfen, nur feiern!», frohlockte Joel gegenüber seiner Tante Chantal. «Nix da!», antwortete diese, «Du kannst mir wenigstens eine Torte für die Frauenriege backen!» Backen? Torte? Joel hatte in seinem Leben noch nie eine Torte gemacht! Aber irgendwie packte ihn der Ehrgeiz und was er dann am Watterfäscht den Frauenrieglerinnen präsentierte, machte alle sprachlos:

Keine konnte sich erinnern, eine gleich mehrstöckige Torte in derart perfekter Ausführung fürs Tortenbuffet erhalten zu haben.



Etwas überfordert war dann die Frau, die die Torte anschneiden sollte und so wurde Joel kurzerhand herbeizitiert, um sein Meisterwerk selbst in Stücke zu schneiden.



*Joel mit Tante Chantal und Freundin Nora  
(Foto: Zur Verfügung gestellt von Chantal Gantenbein)*

Aber nicht nur ihr Neffe verblüffte Chantal an diesem Watterfäscht. Fast noch mehr erstaunte sie ihr eigener Sohn, der sich zur Überraschung seiner Familie für «Watt ä Schwung» angemeldet hatte. Ohne jegliche Erfahrung in Schwingerhose und Sägemehl kämpfte Ramon unerschrocken auch gegen deutlich kräftigere Gegner und machte dabei eine mehr als gute Figur!



Chantal wird dieses Watterfäscht sicher besonders in Erinnerung bleiben, hat sie doch zwei ihr sehr nahestehende Familienmitglieder von einer ganz neuen Seite kennengelernt



*Ramon unerschrocken gegen seinen prominenten Gegner (Fotos zur Verfügung gestellt von Chantal Gantenbein)*

## MR Watt – Herbstwanderung an den Vierwaldstättersee

Nicht «Petrus», sondern der «älteste Urner», namens Föhn begleitete dieses Jahr eine kleine Wandergruppe der Männerriege um die Südspitze vom Vierwaldstättersee und sorgte für ideales Wanderwetter.



In einem gut besetzten Zug fuhren wir frühmorgens via Zürich nach Brunnen. Neben uns im Wagen sassen über 30 durstige Frauen einer Riege aus dem Weinland. Bereits um 9 Uhr war deren Durst so gross, dass sie eine Flasche Epesses – nach der anderen aus-schenkten und dazu edle, selbst hergestellte Häppchen genossen, während wir nebenan im Trockenen sassen.



In Brunnen bestiegen wir das Schiff mit dem wir quer durch das Urnerbecken nach Bauen führen. Mitten auf dem See, ein Rundumblick auf das herrliche Bergpanorama mit den bekannten Grössen wie, Fronalpstock, Rigi, Mythen, Uri Rotstock und vielen anderen.

Durch kühle Felsgalerien, über lange Holzstege, ging's dem dunkelblauen Seeufer entlang. Die weissen Krönchen auf der Seeoberfläche, aber auch die Palmen, Feigenbäume und andere exotische Pflanzen, markierten den «ältesten Freund», eben den Föhn, sehr deutlich. Nach einer Stunde passierten wir Isleten, eines der Surfer Paradise im Föhnbecken, wo früher auch Dynamit für den Bau des Gotthard-Eisenbahntunnels hergestellt wurde.

Dort im «Beachhouse» haben wir uns unseren wohlverdienten Apéro, einen Pinot gris zu Gemüte geführt. Weiter wanderten wir ins Naturschutzgebiet Reussdelta, wo Flachmoore, Riedwiesen und Inseln wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere bieten. Nach einem reichhaltigen z'Mittag folgte die letzte Etappe zum Bahnhof Flüelen, die wir in Form eines 50-minütigen Eilmarsches als «HerzKreislauf-Training» absolvierten, um pünktlich den Direktzug nach Zürich zu erwischen.

*Thomas Stoffel*



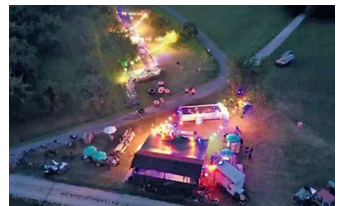
---

## Uusrutschete 2023

Am 22 Juli kam es unterhalb des Rebberges Watt zur zweiten Ausgabe der Uusrutschete. Nach dem der Anlass im letzten Jahr gut ankam, hat sich der TV Watt entschieden ihn wieder durchzuführen. Dieses Jahr gab es Neuerungen. Es gab zusätzlich zur Wasserrutsche noch eine normale Spielplatzrutsche. Zudem gab es einen Hot Pot, dieser wurde durch die Spenden wärme, bis in die frühen Morgenstunden genutzt. Das gute Wetter brachte auch eine super Stimmung. Die Wasserrutsche, um die sich der Anlass drehte, wurde wieder ausgiebig genutzt. Die Bar durfte natürlich nicht fehlen, an dem es feine Drinks zur Erfrischung gab. Der Anlass war wieder ein voller Erfolg, was uns anstrebt ihn wieder durchzuführen.

Danke an alle Helfer die diesen Anlass möglich gemacht haben. Auch einen grossen Dank an die Familie Frei vom Lindenhof. Sie stellten wieder die nötige Fläche für Rutsche und Festplatz zur Verfügung. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

*Urs Meier*



## Jubiläumsreise der 50 Jahre alten Damenriege Watt

50 Jahre Damenriegen Watt muss ordentlich gefeiert werden, dachten sich die OK Mitglieder der Damenriege und so entstand die Idee einer 3-tägigen Jubiläumsreise ins Elsass.

Wir schreiben den 29. September 2023, als um 8 Uhr morgens ein Car von Twerenbold auf dem Watter-Dorfplatz parat stand. Er hatte den Auftrag, rund 40 Damen, in Partylaune, abzuholen. Von ganz jung bis etwas älter setzte sich die kunterbunte Gruppe zusammen. Dabei waren Frauen vom Volleyball Team, vom GETU, Team Aerobic, sowie der Damenriege selbst.



*Feuchtfrohliche Runde früh morgens*

Aufgereggt starteten wir unsere Reise mit unserem tollen Carfahrer, «Morti», in Richtung Basel, als unsere Präsidentin, Debi, übers Mikrofon auf Höhe Rheinfelden plötzlich um Ruhe bat und eine Ankündigung machte.

«Liebe Frauen, wir haben vom Turnverein Watt einen Brief erhalten, den ich euch jetzt vorlesen müsse»

Alle hörten interessiert zu und bekamen dabei nicht richtig mit, dass unser Fahrer währenddessen vor der Grenze auf eine Raststätte fuhr und anhielt. Debi war kurz davor den Brief zu beenden: ...»Daher seid ihr auch nicht zu scheu, wenn Artos euch erfreut...», als uns plötzlich ein gutgebauter Herr mit Schutzweste und Uniform unterbrach. Es hiess, es handle sich um eine Routinekontrolle an der Grenze. Als er aber dann die Musik seiner Boombbox aufdrehte und seine Hüfte kreisen liess, dämmerte es uns.

Danke TV Watt, für das wirklich witzige Überraschungs-Geschenk. Wir hatten alle sehr viel Freude daran, nicht zuletzt Debi, die bei der Showeinlage zur Hand gehen musste. Ebenso danke für den hochprozentigen Proviant, den ihr uns mitgegeben habt! Tolle Idee!



*Rasante Fahrt durch Colmar*

In kleinere Gruppen, assen wir anschliessend zu Mittag, gingen shoppen oder genossen einfach nur das hervorragende Herbstwetter. Am Nachmittag trafen wir uns alle zur Gondelfahrt auf dem Fluss «Lauch». Mit vier Booten wurden wir rauf und runter kutschiert, fuhren unter niedrigen Brücken hindurch und genossen das «Klein Venedig».

Aufgedreht und singend fuhren wir zu unserem ersten Ziel nach Colmar weiter. Kurz hatten wir freie Zeit zur Verfügung, um uns umzusehen, etwas zu trinken oder Bekanntschaft mit der Toilettenreinigung zu machen, bevor wir uns beim «petit train touristique» wieder versammelten. Während wir gemeinsam mit der kleinen Bahn durch die Fussgängerzone fuhren und die schöne Stadt bestaunten, unterhielten wir viele Passanten mit unserer guten Laune.



*Typisch Elsässisch..*



*Gondelfahrt durchs Grüne*



*und unter Brücken durch*



Weiter ging unsere Car Fahrt zum heutigen Zielort, nach Strassburg, wo wir sogleich unsere Zimmer, im Hotel Ibis, beziehen konnten. Zusammen machten wir uns danach, zu Fuss, auf den Weg zu einem lokalen Restaurant direkt am Fluss «Ill», wo wir ein stattliches und sehr leckeres Menu geniessen durften. Einige von uns beendeten den gelungenen Tag in einer Bar bei einem Schlummertrunk.

Am nächsten Tag frühstückten wir gemütlich im Hotel und hatten dann Zeit auf eigene Faust Strassburg zu erkunden. Einige schauten sich die Kathedrale an, andere gingen shoppen oder schlenderten durch die Stadt.



*Unsere Shopping Queens!*



Gegen Mittag trafen wir uns alle zu einer speziellen Entdeckungsreise durch Strassburg mit dem Fahrrad. In zwei Gruppen aufgeteilt, ging es zunächst in die Altstadt, wo uns einiges über die Geschichte der Stadt erzählt wurde. Zwischendurch stoppten wir bei einem elsässischen Spezialitätenladen, wo bereits ein feines Mittags-Apéro auf uns wartete. Danach ging es weiter in die Neustadt, das ehemalige Kaiserviertel und das moderne Viertel mit vielen Parks und europäischen Institutionen. Im Parc de l'orangerie machten wir einen erneuten Halt für ein Picknick mit vielen elsässischen Leckereien.





Nach der Tour fanden sich die meisten von uns in einer der vielen Strassenbeizen wieder, bevor es am Abend gemeinsam zum Abendessen in die Altstadt ging. Auch da wurden wir mit einem guten Essen verwöhnt. Elian, die heute Geburtstag hatte, bekam selbstverständlich ein Ständchen von uns zum Dessert serviert, das ganze Lokal sang frischfröhlich mit. Ein paar von uns versuchten nochmals ihr Glück, etwas zum Tanzen zu finden, leider ohne grossen Erfolg, daher blieb es auch heute bei einem Barbesuch in der Altstadt.



*Fleissig im Apéro, zum Wohl allerseits!*

Der dritte und letzte Tag stand vor der Türe. Einige hatten wohl das Essen nicht optimal vertragen oder waren anderweitig lädiert, trotzdem konnten wir nach dem check out rechtzeitig mit der letzten Reise nach Riquewihl starten.

Ein wirklich kleines und super herziges Örtchen, bekannt für seinen Weinbau und mit vielen anderen Spezialitäten. Nachdem jede von uns alles entdeckt und eingekauft hatte, assen wir gemeinsam zu Mittag und freuten uns danach auf die Weinverkostung im „Caveau Dopff au Moulin“. Einige von uns schlugen nach den 4 verschiedenen Weinen, die wir kosten durften, nochmals so richtig im Weinkauf zu.



Leider nahte nun die Heimreise und so machten wir es uns erneut bequem im Car. Auf der Fahrt nach Hause sangen wir ein Lied nach dem andern und ölten unsere Stimmbänder mit leckerem Wein. Das Watterchörli braucht sich jedoch keine Sorgen zu machen, die Damenriege stellt zurzeit keine Konkurrenz dar, dafür sind die vielen Stimmlagen definitiv zu unterschiedlich. 😊

Ein grosses Dankeschön an Lisbeth Frei und allen anderen Helfern, die diese Reise so toll organisiert haben!

*Karin Langmeier*



## Turnfahrt FR1 und FR2 vom 30. September 2023 nach Flumserberg

Am frühen Samstagmorgen steigen neun Frauen am Bahnhof Regensdorf in die S6 und machen sich auf den Weg zur diesjährigen Turnfahrt. Die Züge sind erstaunlicherweise schon sehr voll und wir sind froh um die reservierten Plätze im Schnellzug nach Sargans. Dort steigen wir um ins Postauto bis nach Flumserberg-Tannenheim. Hier nehmen wir die Gondelbahn auf die Prodalp. Wir haben alle Platz in einer Gondel und beobachten die vielen Mountain-Biker auf den darunterliegenden Flow- Trails.

Im Berggasthaus Prodalp gönnen wir uns zur Stärkung Kaffee und etwas feines vom Gebäck-Bufferet und schauen unsicher in Richtung unseres nächsten Etappen-Ziels. Der Prodkamm ist nicht zu sehen und liegt komplett in den Wolken

Auf der stillen und kalten Sesselbahn-Bergfahrt durch den dichten Nebel können wir manchmal nicht einmal den Boden sehen und fragen uns, ob sich das wohl noch ändern würde... Aber die Wetterprognosen klingen laut verschiedensten Apps vielversprechend und wir starten unsere Wanderung.



Den ersten Teil gehen wir alle gemeinsam und geniessen schon bald unser mitgebrachtes Picknick auf der Maschgalugge, wo sich der Nebel nun tatsächlich langsam zu lösen beginnt.

Nach der Mittagspause steigen wir hinauf zur Luftseilbahn-Station auf dem Maschgenkamm. Hier machen wir kurz Halt und versuchen uns auf dem (Kinder-)Floss für ein Gruppen-Foto zu positionieren. Leider sind wir zu schwer und landen beinahe im Wasser. Unsere Wanderschuhe sind zum Glück wasserfest.



Therese entscheidet sich, noch ein Stück weiter mit uns zu wandern bis zur Zigerfurgglen. Hier trennen sich nun die Wege der beiden Wandergruppen: unsere Wanderleiterin geht über den Zigerrundweg zurück zur Bergstation Maschgenkamm und die zweite Gruppe wandert weiter bis zum Chrüzen.

Geplant ist von diesem Punkt nun eigentlich der direkte Abstieg zur Seebenalp, aber die acht Wanderfrauen entscheiden sich beim Wegweiser kurzfristig um, denn die Wanderlust ist geweckt und das Wetter nun perfekt.

Die folgende Gratwanderung über die drei letzten Gipfel der 7-Gipfel-Tour, Cuncels,

Kleiner Göslen und Grosser Göslen, führt uns über einen zum Teil anspruchsvollen fels- und wurzeldurchsetzten Pfad und ist wunderschön! Vom letzten Gipfel aus haben wir eine grandiose Aussicht über den ganzen Walensee und hinüber zu den Churfürsten!





Nun heisst es zügig abzusteigen, denn wir sind mit Therese auf dem Tannenboden verabredet und müssen uns nach dem ungeplanten Umweg sputen. An der Seebenalp, wo ursprünglich ein Kaffee-Halt geplant gewesen war, laufen wir schnellen Schrittes vorbei in Richtung Talstation Tannenboden. Die insgesamt zirka 800 Höhenmeter Abstieg, drei Stunden Marschzeit und über 20'000 Schritte spüren wir alle in unseren Beinen und Knien; vor allem am nächsten Tag!



Nach einem abschliessenden Zvieri-Plättli im Restaurant Molseralp machen wir uns mit der Gondelbahn auf den Nachhauseweg via Unterterzen. Dort verpassen wir zwar den geplanten Anschluss, da nicht etwa ein Zug, sondern ein Bus gefahren wäre, dafür fährt die nachfolgende S-Bahn direkt ab diesem Bahnhof und wir dürfen uns Sitzplätze mit Seesicht aussuchen.

Vielen herzlichen Dank an Therese für die Organisation dieser wunderschönen Turnfahrt! Wir haben es allesamt sehr genossen.

*Andrea Schweizer*

# ELKI-Turnen

Wir haben nach den Sommerferien im August 2023 mit 15 Familien ins neue Schuljahr gestartet. Einige Familien sind nun schon mit den zweiten Kindern im ELKI dabei, das freut uns natürlich sehr, so treue Turner dabei zu haben.



## Rückblick (April 2023 bis Oktober 2023):

Nach den Frühlingsferien haben wir mit dem Coop MUKI-Hit angefangen. Nach jeder Turnstunde haben die Kinder im «Pixi-Büchli» einen Bärenkleber erhalten. Der MUKI-Hit dauerte 12 Wochen und am Schluss haben alle Kinder eine Belohnung (gesponsert von Coop) erhalten.



Zum Schuljahresschluss gab es im Juli eine Abschiedsturnstunde und anschliessend für alle ELKI's noch eine Glace beim Volg.

Im September 2023 konnten wir mit dem Turnjahr 2023/24 starten, da die Turnhalle vorher von der Schule besetzt war. Highlight bis jetzt war bestimmt die Halloween-Stunde Ende Oktober. Es werden aber bestimmt noch einige weitere folgen bis im Sommer.

Nun freue ich mich auf die vielen lustigen, spannenden und abwechslungsreichen kommenden Turnstunden mit den ELKI's.

Sportliche Grüsse

*Sabrina Villena, Leiterin ELKI Watt*



# KITU

## Neues Team – Neues Schuljahr



*Kickboard Lektion*

Dieses Schuljahr haben wir ein bisschen anders gestartet. Nicht nur sind wir ein neues Leitungsteam, sondern haben schon gleich 3 KITU Lektionen draussen verbracht. Eine dieser Lektionen widmeten wir dem Kickboard. Wir lernten wie man sicher und richtig fährt. Dabei durften natürlich ein paar Tricks nicht fehlen! Das Wetter spielte immer mit und wir genossen die Zeit an der frischen Luft.



*Aussenlektion in der Abendsonne*

immer in Bewegung zu bleiben und ihre grosse Ausdauer und Flexibilität zu trainieren. Bleibt gesund und immer in Bewegung!

Auch dieses Jahr haben wir ein paar neue Gesichter zu Augen bekommen, worüber wir uns sehr gefreut haben! Wir hoffen, dass in beiden Gruppen noch das eine oder andere neue Gesicht dazukommt.

Die Kinder aus dem KITU 2 dürfen nun stolz sagen, dass sie zu den Grossen gehören.

Unsere KITU Kinder bewegen sich sehr viel und sind somit ein gutes Vorbild für viele Leute. Die Mehrheit der Gesellschaft sitzt im Alltag für längere Zeit und viele der Bewegungen, die wir eigentlich trainieren sollten, werden benachteiligt. Deshalb wollen wir die Kinder motivieren,

Für das KITU-Leitungsteam: Maya Dalguer & Seraina Rabaglio



# WATTerstab

Name und Geburtsdatum:

**Oliver Stutz, 04.09.1981**

Familiäres Umfeld:

**Verheiratet mit Christine (DR), zwei Töchter**

Berufliche Laufbahn:

**Zimmermann, Holzingenieur**

Hobbys:

**Turnverein, Telemark, Velofahren, Werken**

Lieblingsessen:

**Gratin mit Gigot**

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient?

**Waschmittel austragen für Blidor**

Funktion und Engagement im Verein:

**Aktiv im Turnverein und neu KITU Leiter**

Seit wann bist Du im Verein? Wie bist Du dazu gekommen?

**Die Eltern und Geschwister waren bereits aktiv in der Turnerfamilie. Selber legte ich nach der Jugi eine Pause ein und bin seit 2004 wieder aktiv.**

Welches war Dein bisher bestes Erlebnis mit Deinen Turnerkollegen/-kolleginnen?

**Sieg am OL Rümliang und sieben Räume im «Bogaborg» 😊**

Welchen persönlichen Traum möchtest Du verwirklichen?

**Schneckenzucht aufbauen**

Was schätzt Du besonders am Turnverein? *(Frage Debora Keller)*

**Die vielen Aktivitäten, die dummen Sprüche, die schweisstreibenden Lektionen, als alter Sack noch akzeptiert zu werden.**

Was ist deine Motivation, dass Du dich immer wieder für den Verein engagierst?

*(Frage von Therese Brogli)*

**Ich bin gerne mit dabei, wenn etwas Tolles auf die Beine gestellt wird. Es bringt auch Abwechslung zum Familien- und Arbeitsalltag.**

Wie stellst Du Dir eine engere Zusammenarbeit in den Vereinen vor?

**Ich finde es schön, dass die Anlässe wie Chränzli, Dorfabend und 1. August-Feier zusammen organisiert werden. Eine engere Zusammenarbeit braucht es aus meiner Sicht nicht, da die Riegen selber stark und funktionsfähig sein müssen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitglieder abzudecken.**

Ich gebe den WATTerstab weiter an Larissa Heer – Damenriege

und möchte ihr folgende Frage stellen:

**Wie schafft es die Damenriege, die unterschiedlichen Gruppen mit verschiedenen Interessen zusammen zu halten?**



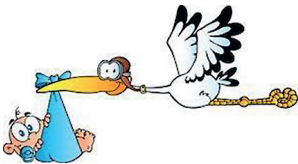
# Schlüsselloch



Runde GEBURTSTAGE vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

20 Jahre	Livia Mayer	DR	11. Januar
40 Jahre	Paulina Szymik-Kozaczko	FR	15. April
	Corina Dürst	DR	13. April
	Andrea De Ventura Rajab	FR	05. Mai
50 Jahre	Dani Flück	MR	07. Januar
	Cornelia Meier Blanc	DR	08. Januar
	Gabriela Lätsch	DR	28. Januar
60 Jahre	Hermine Frei	DR	11. März
	Dirk Babendreier	MR	28. März
	Muriel Ettlin	FR	21. April
	Martin Gilg	MR	11. Mai

**Die ganze Turnerfamilie gratuliert und wünscht nur das Beste!**



GEBURT: Mirco Emil, geboren am 14. Juli 2023,  
Sohn von Sandra Zollinger (DR) und Simon Weber

dürfen wir in unserer Turnerfamilie willkommen heissen.

Den Eltern wünschen wir viel Freude mit dem neuen  
Erdenbürger!



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alle guten Wünsche  
für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024*

#### Impressum

Medium der Turnriege Watt seit 1982, Auflage 550 Exemplare  
Erscheint 2x jährlich, im Frühling und Herbst  
Aktuell unter [www.tvwatt.ch](http://www.tvwatt.ch) / [www.dr-watt.ch](http://www.dr-watt.ch) / [www.mr-watt.ch](http://www.mr-watt.ch) / [www.fr-watt.ch](http://www.fr-watt.ch)

Redaktion, Layout, Briefadresse	Zoya Hristova Geerenwiesstrasse 5, 8105 Watt	Tel. 076 387 28 56 <a href="mailto:zoya.hristova.de@gmail.com">zoya.hristova.de@gmail.com</a>
	Versand: Trudi Tönz Kasse: Astrid Zinggeler	Tel. 078 708 99 29 <a href="mailto:zinggellers@gmx.ch">zinggellers@gmx.ch</a>
Inserate	Jürg Frei Rümlangerstrasse 9, 8105 Watt	Tel. 044 871 30 31 <a href="mailto:info@architekt-frei.ch">info@architekt-frei.ch</a>
Bankverbindung	ZKB Regensdorf, PC 80-151-4	Kto. CH13 0070 0115 6004 8540 0
Berichterstatter:		
• Turnverein	Urs Meier Buchserstrasse 3, 8155 Nassenwil	Tel. 079 729 71 31 <a href="mailto:urs.m1619@live.com">urs.m1619@live.com</a>
• Damenriege	Karin Langmeier Böllerrain 14, 8106 Adlikon	Tel. 079 771 58 08 <a href="mailto:klangmeier@gmx.ch">klangmeier@gmx.ch</a>
• Frauenriege	Cornelia Frei Im Strassacker 1, 8106 Adlikon	Tel. 077 418 60 01 <a href="mailto:cfrei@agro-frei.ch">cfrei@agro-frei.ch</a>
• Männerriege	Sacha Meier Haldensteinstrasse 32, 8105 Watt Dirk Babendreier Rümlangerstrasse 12, 8105 Watt	Tel. 044 803 22 17 <a href="mailto:smah@hotmail.ch">smah@hotmail.ch</a> Tel. 076 508 27 42 <a href="mailto:d.babendreier@cabi.org">d.babendreier@cabi.org</a>
Druck	Druckerei Horisberger AG	Tel. 044 884 18 88